

Liebe Kolleg*innen,

der 7. Norddeutsche Psychotherapeutentag und der zweite im Online-Format.

Viele werden das bedauern, da der informelle Austausch „am Rande“ mit Kolleg*innen natürlich besonders wertvoll ist.

Und wenn die Begegnung schon wegfällt, dann müssen die Inhalte umso attraktiver sein. Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, Ihnen Fortbildungsangebote anzubieten, welche den Horizont erweitern, Ihr Wissen vertiefen und für die praktische Arbeit impulsgebend sind.

Gleichzeitig möchten wir auch für die neue Weiterbildung „werben“ (Workshop 1): Wir benötigen Sie als Weiterbildungsbefugte, um der neuen „Psychotherapeut*innengeneration“ eine gute Zukunft zu ermöglichen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen uns die persönliche Begegnung bei unterschiedlichen Gelegenheiten, aber spätestens beim nächsten Norddeutschen Psychotherapeutentag.

Möge es gelingen!

Für das Vorstandsteam der PKSH

Dr. Veltrup
Präsident

Fortbildungspunkte:

Für die Teilnahme an einem Workshop erhalten Sie sieben Fortbildungspunkte.

Online-Veranstaltung

Zugangslinks werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn an die bei Anmeldung angegebene Mailadresse versandt.

Veranstalter

Psychotherapeutenkammer S.-H.
Sophienblatt 92 - 94, 24114 Kiel
Tel.: 0431 66 11 990 | Fax: 0431 66 11 995
info@pksh.de | www.pksh.de

Teilnahmegebühr

Die Gebühr für den 7. Norddeutschen Psychotherapeutentag beträgt:

- Regelbeitrag: 55 €
- ermäßigter Beitrag: 25 €

Ermäßigung für PiA und erwerbslose Mitglieder.

Anmeldung

Ausschließlich online über das Anmeldeformular unter www.pksh.de/termine.

Die Anmeldung wird mit Eingang der Teilnahmegebühr verbindlich. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Stornogebühr von 10 € erstattet.

Bankverbindung

Psychotherapeutenkammer S.-H.
Dt. Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE07 3006 0601 0005 6310 76

**Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung nach Möglichkeit kurzfristig vor, da auch im Onlineformat die Plätze begrenzt sind. Vielen Dank.
Anmeldeschluss ist Sonntag, 16. Oktober 2022**

7. Norddeutscher Psychotherapeutentag

online

Samstag, 29.10.2022, 09.30 - 13.30 Uhr



Workshop 1

Weiterbildung als Fachpsychotherapeut*in: Umsetzung in S.-H.

Primäre Zielgruppe des Workshops sind angestellte oder nieder-gelassene approbierte Psychologische Psychotherapeut*innen oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen, die Interesse haben, im Rahmen der neuen Weiterbildung als „Weiterbildungsbefugte“ aktiv zu werden. Es werden die Grundlagen der neuen „Musterweiterbildungsordnung“ für Fachpsychotherapeut*innen dargestellt sowie die Chancen und Möglichkeiten aufgezeigt, die sich für bereits approbierte Kolleg*innen ergeben, im Rahmen der zukünftigen Weiterbildung einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Entwicklung des Berufsstandes beizutragen.

Dr. Clemens Veltrup. Ltd. Therapeut der Fachklinik Freudenhof-Ruhleben, Präsident der Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein

Workshop 2

Psychokardiologie

Depressive Störungen sowie Angststörungen treten gehäuft bei Patienten mit kardialen Erkrankungen auf. Beide psychischen Störungen sind Risikofaktoren für kardiale Morbidität und Mortalität. Die Behandlung dieser psychischen Komorbiditäten bei kardial Erkrankten stellt häufig eine Herausforderung dar. Der Workshop gibt einen Überblick zum aktuellen wissenschaftlichen Status quo. Anhand von Fallbeispielen werden Leitlinienempfehlungen zur Diagnostik und Behandlung illustriert.

PD Dr. Sebastian Kohlmann. Psychologischer Psychotherapeut, mehrjährige Tätigkeit an Universitäts-Herzkliniken. Forscht als Wissenschaftler und lehrt seit knapp 10 Jahren zum Thema Psychokardiologie an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

Workshop 3

Grundpflichten der psychotherapeutischen Berufsausübung

Die psychotherapeutischen Berufspflichten stellen die unabdingbare Grundlage für eine eigenverantwortliche und verantwortungsvolle Berufsausübung dar. Dabei stehen die Berufsangehörigen oftmals in einem Spannungsverhältnis der unterschiedlichen Anforderungen. Dies praxisnah zu beleuchten, soll Gegenstand des vorliegenden Workshops sein.

Prof. Dr. Dr. Thomas Ufer. Rechtsanwalt und Arzt sowie Fachanwalt für Medizinrecht und seit Beginn seiner anwaltlichen Tätigkeit ausschließlich im Medizinrecht tätig. Daneben ist Herr Ufer ordentlicher Professor für Recht und Ethik in den Gesundheitswissenschaften an einer Berliner Hochschule und Dozent in psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten in vier Bundesländern.

Workshop 4

Berufsrecht im Bereich KJP

Psychotherapeut*innen sind in ihrer beruflichen Tätigkeit immer wieder mit ethischen und berufsrechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Oftmals gibt es keine eindeutigen oder einfachen Antworten. Der Workshop soll einen Überblick über die berufsethischen Herangehensweisen und berufsrechtlichen Vorschriften geben. Die Teilnehmer*innen sollen eigene Fallvignetten und Fragestellungen einbringen, anhand derer eine Vertiefung erfolgen kann.

Peter Lehndorfer. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, ehemaliger Vizepräsident der BPTK und der PTK Bayern. Autor mehrerer Aufsätze zur Berufsethik und zum Berufsrecht, die in Lehrbüchern erschienen sind.

Workshop 5

Die Pandemie und ihre psychosozialen Folgen

Ausgehend davon, dass innere und äußere Wirklichkeit immer eng miteinander verschränkt sind, wenn wir unseren Patienten begegnen, soll die Corona-Wirklichkeit, weil sie alle betrifft - Patienten, Familien, ebenso wie Psychotherapeuten -, aufgegriffen und in ihren psychosozialen Auswirkungen reflektiert werden, um weiter zu fragen, was das für unseren Umgang, insbesondere die Einschätzung der subjektiven psychischen Wirklichkeit bedeutet, wenn aktuell um psychotherapeutischen Rat und Unterstützung nachgesucht wird.

Dipl.-Soz. Dagmar Lehmhaus. Dipl.-Soziologin, KJP (AP und TP), Familientherapeutin, 1983-2021 niedergelassen in eigener Praxis, seit 1990 Dozentin, Supervisorin, Selbsterfahrungsleiterin an diversen Ausbildungsinstituten für KJP in NRW. 2021 Übersiedlung nach Achterwehr/Schleswig-Holstein. Weiterhin regelmäßige bundesweite Ausbildungstätigkeit. Buchveröffentlichungen zur psychodynamischen Diagnostik und zum Spiel und Spielen in der KJP.